

Vorbemerkung.

Da es zweckmässig erschien die gegenwärtigen drei kirchlichen Lieder zu Ehren des heiligen Aloysius zu mehrseitigem Gebrauche in Einer Ausgabe mitsammen zu bearbeiten, so wurde die Harmonisirung so eingerichtet, dass dieselben gesungen werden können:

- 1) von zwei Oberstimmen allein (Sopran und Alt) oder Kinderchor,
- 2) von zwei Oberstimmen und einer Bass-Stimme,
- 3) von vierstimmigem gemischten Chor,
- 4) von dreistimmigem Männerchor.

Im letzteren Falle wird es sich empfehlen, die Intonation um einen Ton oder anderthalb Töne zu erhöhen, d. h. das erste Lied in Esdur, das zweite in Gdur, das dritte in Gmoll zu singen.

Selbstverständlich können die Lieder auch einstimmig mit Orgelbegleitung gesungen werden; dann ist es aber, besonders beim Mangel hoher Stimmen, angemessen, die beiden ersten Lieder einen Ton tiefer zu intoniren.

Mögen diese Lieder, im schlichten Volkston gesungen, einen bescheidenen Beitrag zur bevorstehenden Jubelfeier des lebenswürdigen heiligen Patrons der Jugend liefern.

Amöneburg (R.-B. Cassel), zu Pfingsten 1891.

H. F. Müller,
Dechant.

I. Zum heiligen Aloysius.

(Text aus Bone's Cantate.)

In mässigem, nicht zu langsamem Tempo.

mf

1. Schön - ste Blü - te ei - ner See - le,
2. An Gon - za - gas Für - sten - thro - ne
3. Al - le Lo - ekung fal - scher Trie - be
4. Hold und zar - ter als im Moo - se
5. Früh ge - reift zum Him - mels - gar - ten
6. O Gon - za - ga, blick her - nie - der,

mf

1. die - ser Er - de an - ver - traut, dass das Lamm sie
2. auf - ge - blüt als Er - be - sohn, gabst dem Bru - der
3. ging wie Schat - ten dir vor - bei; stets blieb Keuschheit
4. duf - tend die Vi - o - le blüt; zwi - schen Dor - nen
5. nahm dich Gott vom Er - den - thal, dich, auf den die
6. stre - cke dei - ne Pal - me aus! Stral' in mei - ner

1. aus - er - wäh - le, das vom Berg des Le - bens schaut:
2. du die Kro - ne, hör - test nicht auf Reiz und Hohn.
3. dei - ne Lie - be und der Stern für dei - ne Treu.
4. ei - ne Ro - se, von des Him - mels Lieb er - glüht;
5. En - gel harr - ten, zu des Lam - mes Hoch - zeits - mal.
6. See - le wie - der, mach die Sün - de mir zum Graus.

p

1. A - lo - y - si, lass mich bli - eken
 2. Woll - test arm auf Er - den schei - nen,
 3. Und so bargst du dei - ne Ju - gend,
 4. rei - ner als die Li - lien - blü - te,
 5. Dro - ben, wo mit ih - ren Pal - men
 6. Hilf mir im Ge - wühl der Er - de,

p

rit.

cresc.

1. in dein stra - len - rei - ches Herz, dass mich, se - lig
 2. um im Him - mel reich zu sein; woll - test hier viel
 3. frisch und voll und un - ent - weiht an die Stät - te
 4. wei - sser als der fri - sche Schnee, blieb auf Er - den
 5. weiss geschmückt die Rei - nen stehn, stimmst du se - lig
 6. in Ver - su - chung zei - ge dich, dass ein rei - nes

cresc. *rit.* *f*

rit.

1. von Ent - zü - eken, Sehn - sucht tra - ge him - mel - wärts.
 2. Thrä - nen wei - nen, um dich e - wig dort zu freun.
 3. stil - ler Tu - gend, in des Klo - sters Ein - sam - keit.
 4. dein Ge - mü - the, gleich der Son - ne in der Höh'.
 5. ein in Psal - men, die durch al - le Him - mel gehn.
 6. Herz mir wer - de, o Gon - za - ga, bitt für mich!

rit.

II. Zum heiligen Aloysius.

(Nach dem alten Gonzaga perpetim in Bone's Cantate.)

Nicht zu langsam.

mf

1. Gon - za - ga, im - mer - dar zu Gott ent - zün - det war,
 2. Sahst du ein Kreuzbild an, ja dacht dein Herz nur dran,
 3. Wann dich das höch - ste Gut mit sei - nem Fleisch und Blut
 4. Ach, wie bin ich so lau, wenn ich dich, Je - su, schau,
 5. Schwing' her in al - ler Eil', Gon - za - ga, Lie - bes - pfeil,

rit.

1. gleich ei - nem Se - ra - phin, dein Herz und Sinn!
 2. so - gleich von Thrä - nen feucht dein Aug sich zeigt;
 3. ge - speist im Sa - kra - ment durch Prie - sters Händ':
 4. am Kreuz, im Sa - kra - ment, kein' Lieb ent - brennt!
 5. mit Se - ra - phi - nen - glut durch - dring das Blut;

decr.

1. Wann Got - tes Na - men nur du hör - test, gleich durchfuhr
 2. von Lieb und Her - ze - leid, von Dank und Schmerzlichkeit
 3. So schienst du ganz und gar, gleich ei - nem En - gel klar,
 4. O du, von Schmerz und Lieb ein wah - res O - pfer, gieb
 5. dass un - ser Herz entbrennt von Lieb zum Sa - kra - men

cresc. *rit.*

1. die höch - ste Lie - bes - glut dein Herz und Blut.
 2. die See - le ti - ber - floss, sich heiss er - goss.
 3. es war dein An - ge - sicht wie Him - mels - licht.
 4. mir Lieb und Reu - e - schmerz, zünd an mein Herz.
 5. da wür - dig Gott ge - niesst und se - lig ist!

cresc. *rit.*

III. Liebesseufzer des heiligen Aloysius.

(Text aus Bone's Cantate.)

In mässigem Zeitmaass.

p

1. Am Kreuz aus Lieb, o Je - su mein, für
2. Du hast dein ei - gen Fleisch und Blut zur
3. Wie sollt denn ich nicht ger - ne mich mit
4. Das soll hin - fort mein Le - ben sein, um
5. Im - glei - chen dich, o Jung - frau rein, mit
6. Ich bitt' durch Je - su Wun - den roth, mir

p

cresc.

1. mich hast wol - len han - gen; wie gern wollt ich dir
2. Spei - se mir ge - ge - ben, dass ich mit dir, o
3. Leib und Seel' dir ge - ben, dass ich al - so mög'
4. dei - net - wil - len lei - den; und soll von dir mich
5. ste - ter Lieb will eh - ren; möcht dei - ner Lieb' nur
6. dei - ne Hilf ver - lei - he, dass ich mit dir nach

cresc.

1. dank - bar sein und dich mit Lieb um - fan - gen!
2. höch - stes Gut, mög' hier und dro - ben le - ben.
3. e - wig - lich in dir, o Je - su, le - ben!
4. kei - ne Pein, o lieb - ster Je - su, schei - den.
5. wür - dig sein, wollt' wei - ter nichts be - geh - ren.
6. mei - nem Tod mich e - wig - lich er - freu - e.

K. W.

F

628/48

Drei kirchliche Lieder

zu Ehren

des

heiligen Aloysius.



Für vierstimmigen gemischten Chor

(auch dreistimmigen Männerchor und zweistimmigen Kinderchor)

componirt

von

H. F. Müller.

Op. 15.

Zweite Auflage.



Eigenthum des Verlegers für alle Länder.

FULDA.

Verlag von Aloys Maier.

1891.